

Gnadenlos, nicht christlich

Betrifft: Artikel „CSU handelt nach dem Gebot der Nächstenliebe“.

Ich bin einfach nur traurig über die Aussagen von Herrn Müller. Wer hat die Deutungshoheit? Nicht die Kirchen, sondern die CSU? Wenn man einem Religionslehrer und einem katholischen Theologen vorwirft, sie kennen sich mit dem Christentum weniger aus als ein CSU-Politiker, zeugt das von mangelndem Respekt der Meinung und dem Beruf anderer gegenüber.

Was ist mit dem Kirchenasyl? Pfarrer werden angeklagt und mit der Staatsanwaltschaft bedroht, verzweifelt Schutzsuchende bekommen gleich nach dem

AUS DER LESERPOST

Einzug ein Ermittlungsverfahren wegen illegalen Aufenthalts.

Unter Vorsitz von CSU-Innenminister Seehofer wurden im Juni die Bedingungen nun nochmal so verschärft, dass Menschen 18 Monate im Kirchenasyl bleiben müssten. Welche Gemeinde kann das leisten? Menschen, die im Kirchenasyl Schutz vor barbarischer Behandlung in Ungarn oder Bulgarien bekommen haben, dürfen nicht mehr, wie andere, die Härtefallkommission anrufen.

Instrumente, die die Kirchen ausgehandelt hatten, wie Kirchenasyl oder Härtefallkommission, stehen unter massiver Bedrohung durch das Innenministerium. Möglichkeiten, die die Flüchtlinge außerhalb Bayerns haben, nämlich durch eine Ausbildungsduldung ihre Integration zu verfestigen, sind in Bayern durch Erlass des CSU-Innenministers Herrmann unmöglich.

Werden jetzt Schutzsuchende in Bayern weiter bestraft, weil sie keine Ausbildung beginnen durften und der diskutierte „Spurwechsel“ für sie deshalb nicht möglich sein wird?

Offiziell ist alles rechtens, denn viel ist Ermessensentscheidung. Da kann einem niemand an den Karren fahren. Das Ermessen wurde, nach meiner Vorstellung, einstmals eingeführt, um gut integrierten, ordentlichen Menschen eine Bleibe zu ermöglichen. Da könnte man Nächstenliebe auf rechtlichem Boden walten lassen.

Aber: Wie wird es angewendet? Die Fälle, die ich kenne, endeten allesamt so, dass man dem jungen Mann leider doch keine Ausbildung genehmigen kann.

Die CSU-Asylpolitik ist gnadenlos. Da soll eine junge Mutter mit ihrem Kind abgeschoben werden, obwohl der Vater, ein anerkannter Asylbewerber, eine Arbeit hat. Die CSU-Asylpolitik ist gnadenlos, weil sie eben nicht den Einzelfall prüft, sondern die Abschiebequote über allem steht. Gnadenlos ist nicht christlich.

*Uschi Schmidt
Flüchtlingsbetreuung
Herzogenaurach
und Religionslehrerin*